

Dienstag, 20. Februar 2024, Rotenburger Kreiszeitung/Visselhöveder Nachrichten /
Scheeßel/Fintel

Finanzielle Bildung als Online-Wettbewerb

Vier Schulen beteiligen sich am Planspiel Börse



Laurenz Karthausen (v.l.), Jörg Dillier und Mieke Prömel sind sichtlich zufrieden. Foto: Privat

Lauenbrück/Scheeßel – Der Wettbewerb „Planspiel Börse“ ist ein Online-Wettbewerb für mehr als 100000 Schüler, Studierende, Azubis und junge Erwachsene. Es geht um „Learning by doing“ und darum, Wirtschaft, Geldanlagen und Börsen-Know-how zu erlernen und zu erleben. 17 Wochen dauert der Wettbewerb, der europaweit von Sparkassen aus fünf Ländern angeboten wird.

Insgesamt vier Schulen – die Fintauschule Lauenbrück, die Scheeßeler Eichenschule, die Beeke-schule Scheeßel und die Wiedau-Schule in Bothel beteiligen sich diesmal mit 109 Teilnehmern in 40 Teams. Die diesjährige Spielrunde war geprägt von einem „Rekordhoch des Dax zum Jahresende, unterstützt durch sinkende Energiepreise und die Hoffnung auf sinkende Zinsen“ – so formuliert es die Sparkasse Scheeßel. Dies habe zu hohen Gewinnen für die Teilnehmenden im Planspiel Börse geführt. Mieke Prömel und Laurenz Karthausen von der Fintauschule schafften es, ein Startkapital in Höhe von 50000 Euro auf 58218,47 Euro anwachsen zu lassen, um nur ein Beispiel von vielen zu nennen.

Jörg Diller, als Spielleiter von der Sparkasse Scheeßel eingesetzt, zeigte sich begeistert: „Wir freuen uns über den Erfolg der diesjährigen Teilnehmer“. Der Sparkasse Scheeßel sei es ein zen-

trales Anliegen, die finanzielle Bildung junger Erwachsener zu fördern, damit diese den verantwortungsvollen Umgang mit Geldanlagen lernen und üben könnten, um in Zukunft eigene Finanzentscheidungen fundiert treffen zu können.

Am 1. Oktober 2024 startet das nächste Planspiel Börse. Die Sparkasse Scheeßel veranstaltet seit 2022 das onlinebasierte Lernspiel, an dem verschiedene Zielgruppen in unterschiedlichen Wettbewerben teilnehmen. Weitere Informationen gibt es auf planspiel-boerse.de. jtb